



Holger
Sasse

NOVO-Tech
Geschäftsführer

„Cradle to Cradle“: Endlose Kreislauffähigkeit

„Stellen Sie sich ein hochqualitatives, gesundheitlich unbedenkliches Baumaterial vor, das dauerhaft verfügbar ist und keine zusätzlichen natürlichen Ressourcen verbraucht.“

Holger Sasse

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist Teil unserer gelebten Unternehmens- und Produktphilosophie. Mit der Entwicklung und Herstellung von polymergebundenen Holzwerkstoffen stellen wir unter dem Motto „Holz weitergedacht“ u.a. Terrassendielen und Fassadenelemente her.

Die Basis unserer NOVO-TECH Produkte bildet ein umweltfreundlicher Holzwerkstoff Namens GCC (German Compact Composite). Dieser enthält mit bis zu 75 Prozent einen weltweit einzigartig hohen Anteil an Naturfasern. Dafür kommen nachwachsende Rohstoffe aus PEFC-zertifiziertem Anbau zum Einsatz. Zur Gewinnung der Späne für GCC-Holzwerkstoffe wird kein Baum gefällt, sondern es werden anfallende Späne aus regionaler Hobel- und Sägeindustrie genutzt.

Unsere GCC-Produkte ermöglichen ein gesundes, nachhaltiges Bauen auf höchstem Qualitätsniveau. Mit der „Cradle to Cradle Certified™ Gold“-Zertifizierung wird nicht nur die endlose Kreislauffähigkeit, sondern auch die Unbedenklichkeit aller Inhaltsstoffe bestätigt. In der Kategorie Materialgesundheit wurde sogar der bestmögliche Status „Platin“ erreicht. Damit ist unser GCC Holzwerkstoff einer der Top 20 zertifizierten Baumaterialien weltweit und erfüllt die Kriterien für nachhaltiges Bauen und Green Building nach DGNB-System, LEED und BREEM. Das wirkt sich positiv auf Menschen und Planet aus.

Die Entsorgung muss zwingend im Blick bleiben

Wir sehen die Verantwortung für ein Leben künftiger Generationen in einer gesunden Umwelt in der Kreislaufwirtschaft. Vor allem um die Wettbewerbsfähigkeit Europas auf dem



Der Leipziger Maler Neo Rauch auf seiner Terrasse, DYNUM 242 in Lorbeer



Konstruktionsholz (90 x 90 mm) Schiefergrau und Fassadensystem Karree Varia Grau

Weltmarkt zu sichern. Das Unternehmen „Tech Wood“ startete im Jahr 1999 erstmalig mit einer kommerziellen WPC-Produktion (WPC – Wood-Plastic Composite) in Europa. Das Interesse an diesem neuartigen Werkstoff ist groß und der Markt entwickelt sich exponentiell. Der Wettbewerb in China lässt nicht lange auf sich warten und drückt die Preise am europäischen Markt um ein Vielfaches. Chinesische Hersteller kommen mittlerweile auf einen Marktanteil von etwa 60 Prozent in Deutschland. Seit etwa 10 Jahren bekommt man chinesische WPC-Dielen für 1 USD pro Kilogramm und seit kurzer Zeit bereits für 0,8 USD pro Kilogramm. Viele europäische WPC Produktionsstätten halten dem nicht Stand und stellen zum Großteil die Fertigung von WPC-Produkten wieder ein.

Die große Gefahr der in China produzierten WPC-Dielen lauert in der Entsorgung. Dieser „ungesunde“ WPC Werkstoff lässt sich nicht in einen stofflichen Kreislauf zurückführen, was zur Folge hat, dass, nach kurzer Lebensdauer, die meisten dieser Produkte in Müllverbrennungsanlagen landen, was die CO₂ Emission extrem steigen lässt. Es werden stattdessen neue Ressourcen für die Herstellung neuer Produkte verbraucht. Die Verantwortung liegt nicht zuletzt bei den Importeuren. Der gesamte Produktlebenszyklus muss betrachtet werden, um der Entsorgungsproblematik entgegen zu wirken. Eine zwingende Rücknahmepflicht könnte hier die Lösung sein.

App identifiziert eigene Produkte

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, ein Rückführungssystem speziell für GCC-Produkte zu entwickeln. In einem Kooperationsprojekt mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg entwickelten wir eine funktionale App zur Erkennung eigenhergestellter GCC-Produkte. Am Ende des langen Lebenszyklus unternehmenseigener Produkte werden diese kostenfrei zurückgenommen und zu 100 Prozent für die Herstellung neuer Artikel mit gleichbleibender Qualität wiederverwertet. Jedes Produkt aus unserem Haus soll für den Kunden ohne schlechtes Gewissen nach



LIMES Zaunsystem, 25 Jahre Garantie gegen Verrottung im Erdreich

langjähriger Nutzungsdauer wieder ausgetauscht werden können – mit dem Wissen, dass alle gebrauchten Artikel in einen stofflichen Kreislauf zurückgeführt werden.

Windkraft-Rotorblätter als Rohstoffquelle

Innovation heißt bei uns qualitativer Fortschritt. Die Nutzung von gebrauchten Windkraft-Rotorblättern als Rohstoffquelle ist dabei ein weiterführender, zukunftsorientierter Schritt. Es lassen sich nahezu alle Rohstoffkomponenten eines Rotorblattes wiederaufbereiten und ohne Qualitätsverlust mehrfach stofflich in GCC Holzwerkstoffe einbinden. Damit werden wertvolle, bestehende Materialien, die eine gute Performance in Sachen Replastifizierbarkeit und Materialgesundheit aufweisen, vor thermischer Vernichtung oder Downcycling in minderwertigere Produkte bewahrt und gleichzeitig CO₂-Emissionen vermieden. Die erste aus GFK-Recyclingwerkstoff hergestellte Terrassendiele Namens DELTA ist bereits auf dem Markt und entspricht dem Anspruch an eine ökologische Kreislaufwirtschaft nach der Cradle to Cradle®-Philosophie.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist Teil der gelebten Unternehmens- und Produktphilosophie, die sich in vielfältigen weiteren Anwendungsmöglichkeiten ausdrückt.

www.novo-tech.de